



Jahresabschluss
zum 31.12.2013
der Gemeinde Bockhorn

Jahresabschluss gem. § 128 NKomVG

Gemeinde Bockhorn 2013

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1.	Vorbemerkungen	3
	Rechtliche Grundlagen	3
	Bestandteile des Jahresabschlusses	3
2.	Ergebnisrechnung	4
3.	Finanzrechnung	5
4.	Bilanz	7
5.	Anhang zum Jahresabschluss	8
	Erläuterung der Ergebnisrechnung	8
	Erträge	8
	Aufwendungen	11
	Erläuterung der Finanzrechnung	14
	Ein- und Auszahlungen	14
	Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	14
	Finanzmittelbestand	14
	Haushaltsunwirksamer Zahlungsbestand	14
	Zahlungsmittelbestand	14
	Erläuterung der Bilanz	14
	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	14
	Aktiva	15
	Passiva	17
	Sonstige Angaben	20
6.	Anlagen zum Anhang	
	Anlage 1 – Rechenschaftsbericht	
	Anlage 2 – Anlagenübersicht	
	Anlage 3 – Forderungsübersicht	
	Anlage 4 – Schuldenübersicht	
	Anlage 5 – Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen	
	Anlage 6 – Bilanz Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	

1. Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Gem. § 128 Abs. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gem. § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 50 Gemeindehaushalts- und –kassenverordnung, GemHKVO)
- Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)
- Bilanz (§ 54 GemHKVO)
- Anhang (§ 55 GemHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gem. § 128 Abs. 2 NKomVG beizufügen:

- Rechenschaftsbericht (§ 57 GemHKVO)
- Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO)
- Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO)
- Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)
- Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
- Nebenrechnungen für Nachweise auf Grund abgabenrechtlicher Vorschriften (§ 56 Abs. 4 GemHKVO)

Nebenrechnungen zur Ermittlung und Verwendung der aus speziellen Entgelten für die Inanspruchnahme leitungsgebundener Einrichtungen gedeckten Abschreibungen sind für den Haushalt der Gemeinde Bockhorn abgabenrechtlich nicht erforderlich, da die Bewertung und die Gebührenkalkulation nach Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgt.

2. Ergebnisrechnung 2013 einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen
Ordentliche Erträge	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-4.490.328,30	-4.942.628,63	-4.729.000	-213.628,63	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.254.467,61	-2.685.739,25	-2.585.780	-99.959,25	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-445.725,34	-434.565,16	-361.745	-72.820,16	
04. sonstige Transfererträge	-33.640,48	-17.760,76	-32.000	14.239,24	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-493.218,73	-263.065,06	-278.560	15.494,94	
06. privatrechtliche Entgelte	-203.866,19	-92.771,52	-62.800	-29.971,52	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-514.290,02	-600.709,91	-490.850	-109.859,91	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-8.738,30	-11.144,13	-74.800	63.655,87	
09. aktivierte Eigenleistung					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.001.198,75	-1.193.273,43	-338.500	-854.773,43	
12.= Summe ordentliche Erträge	-9.445.473,72	-10.241.657,85	-8.954.035	-1.287.622,85	
Ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.890.728,72	3.300.722,51	2.745.420	555.302,51	
14. Aufwendungen für Versorgung			57.600	-57.600,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	949.258,28	1.139.521,60	1.351.090	-211.568,40	
16. Abschreibungen	787.473,97	792.233,51	582.325	209.908,51	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.216,16	36.638,63	22.975	13.663,63	
18. Transferaufwendungen	4.010.269,10	4.518.607,68	4.261.150	257.457,68	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	286.056,08	275.516,01	325.900	-50.383,99	
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	8.957.002,31	10.063.239,94	9.346.460	716.779,94	
21. ordentliches Ergebnis	-488.471,41	-178.417,91	392.425	-570.842,91	
22. außerordentliche Erträge	-272.334,74	-32.894,72		-32.894,72	
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis	-272.334,74	-32.894,72		-32.894,72	
Jahresergebnis	-760.806,15	-211.312,63	392.425	-603.737,63	

3. Finanzrechnung 2013 einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-4.549.513,27	-4.889.777,64	-4.729.000	160.777,64	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.226.323,72	-2.638.567,93	-2.585.780	52.787,93	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-33.210,69	-17.772,69	-32.000	-14.227,31	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-491.948,29	-264.866,75	-278.560	-13.693,25	
05. privatrechtliche Entgelte	-203.200,74	-89.415,78	-62.800	26.615,78	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-432.650,91	-494.204,08	-490.850	3.354,08	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-7.643,30	-9.918,99	-74.800	-64.881,01	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-310.774,90	-275.937,48	-274.500	1.437,48	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.255.265,82	-8.680.461,34	-8.528.290	152.171,34	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.251.753,36	2.645.309,65	2.683.920	38.610,35	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	872.157,50	1.052.457,95	1.351.090	298.632,05	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	32.011,16	35.982,18	22.975	-13.007,18	
15. Transferauszahlungen	4.151.664,85	4.382.238,69	4.261.150	-121.088,69	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	259.427,33	296.505,50	325.900	29.394,50	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.567.014,20	8.412.493,97	8.645.035	232.541,03	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-688.251,62	-267.967,37	116.745	384.712,37	

3. Finanzrechnung 2013 einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-113.524,10	-24.700,16	-111.250	-86.549,84	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-1.200,00	-1.300,00		1.300,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-174.518,50	-118.369,42	-70.000	48.369,42	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit	-7.771,64	-7.771,64	-7.700	71,64	
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-297.014,24	-152.141,22	-188.950	-36.808,78	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			2.000	2.000,00	
26. Baumaßnahmen	225.365,15	34.521,43	458.000	423.478,57	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	155.619,72	160.951,54	156.100	-4.851,54	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	34.609,62	513.525,03	404.700	-108.825,03	
29. Aktivierbare Zuwendungen	-2.368,49	8.579,68	14.000	5.420,32	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	413.226,00	717.577,68	1.034.800	317.222,32	
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	116.211,76	565.436,46	845.850	280.413,54	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-572.039,86	297.469,09	962.595	665.125,91	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	-500.000,00	-845.850	-345.850,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	124.982,94	630.781,63	172.816	-457.965,63	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	124.982,94	130.781,63	-673.034	-803.815,63	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-447.056,92	428.250,72	289.561	-138.689,72	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-196.614,36	-472.425,34		472.425,34	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	167.106,39	470.358,93	135.900	-334.458,93	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-29.507,97	-2.066,41	135.900	137.966,41	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-1.092.858,21	-1.569.423,10		1.569.423,10	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)	-1.569.423,10	-1.143.238,79	425.461	1.568.699,79	

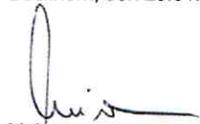
Schlussbilanz der Gemeinde Bockhorn
zum 31.12.2013

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
1. Immaterielles Vermögen	399.892,23	428.929,13	1. Nettoposition	13.539.465,64	13.340.913,27
1.2 Lizenzen	11.575,00	31.615,90	1.1 Basis-Reinvermögen	4.993.931,61	4.993.931,61
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	52.447,00	61.443,00	1.1.1 Reinvermögen	4.993.931,61	4.993.931,61
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	335.870,23	335.870,23	1.2 Rücklagen		
			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergebn.	507.077,95	507.077,95
			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		
			1.3 Jahresergebnis	1.455.309,08	1.666.621,71
			1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	694.502,93	1.455.309,08
			1.3.2 Jahresüberschuss	760.806,15	211.312,63
			ordentliches Ergebnis	488.471,41	178.417,91
			außerordentliches Ergebnis	272.334,74	32.894,72
			(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 0,00 Euro)		
			1.4 Sonderposten	6.583.147,00	6.173.282,00
2. Sachvermögen	15.694.234,34	15.310.473,48	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.111.180,00	3.879.867,00
			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	2.471.967,00	2.293.415,00
			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	385.109,49	385.109,49	2. Schulden	1.673.722,57	1.833.042,79
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.020.224,97	4.944.516,27	2.1 Geldschulden	1.357.269,66	1.223.648,03
2.3 Infrastrukturvermögen	9.470.930,16	9.173.929,16	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.357.269,66	1.223.648,03
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	56.896,56	56.896,56	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	548.346,00	495.993,00	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	203.814,05	515.216,14
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	196.909,00	254.029,00	2.4 Transferverbindlichkeiten	63.377,59	27.932,11
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.818,16	0,00	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	49.261,27	66.246,51
3. Finanzvermögen	984.078,91	1.891.555,09	2.5.1 Durchlaufende Posten	48.422,73	61.061,94
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	936.115,31	2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	-1.636,58	-10.410,37
3.2 Beteiligungen	15.638,76	15.638,76	2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	3.795,53
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	388.702,18	388.702,18	2.5.1.3 sonstige durchlaufende Posten	50.059,31	67.676,78
3.4 Ausleihungen	46.629,78	38.858,14	2.5.2 abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	173.925,52	163.423,08	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	838,54	5.184,57
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	31.042,86	96.933,75	3. Rückstellungen	3.472.512,52	3.639.165,12
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	255.540,57	198.775,54	3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.170.763,24	3.144.175,64
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	47.599,24	53.108,33	3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	61.951,28	68.842,48
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	83.000,00	164.100,00
4. Liquide Mittel	1.569.423,10	1.143.238,79	3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Schuldverhältnissen	52.040,00	184.744,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	945,00
			3.8 Andere Rückstellungen	104.758,00	76.358,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	45.678,78	55.066,60	4. Passive Rechnungsabgrenzung	7.606,63	16.141,91
Bilanzsumme Aktiva	18.693.307,36	18.829.263,09	Bilanzsumme Passiva	18.693.307,36	18.829.263,09

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre:

Gesamtbetrag Haushaltsreste: 483.500 €

Bockhorn, den 23.01.2017


Meinen
(Bürgermeister)

5. Anhang zum Jahresabschluss gem. § 55 GemHKVO

Im Anhang sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und die Abweichungen von der Haushaltshaltsplanung zu erläutern.

5.1 Erläuterung der Ergebnisrechnung 2013

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres gegenüber gestellt und das Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) ermittelt. Nach der Ergebnisrechnung 2013 ergibt sich folgendes Jahresergebnis (ohne interne Leistungsverrechnung):

1. Ordentliches Ergebnis	
Ordentliche Erträge	10.241.657,85 €
Ordentliche Aufwendungen	10.063.239,94 €
Ordentliches Ergebnis Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	+ 178.417,91 €
2. Außerordentliches Ergebnis	
Außerordentliche Erträge	32.894,72 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	+ 32.894,72 €
3. Jahresergebnis - Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	+ 211.312,63 €
Der vsl. Bestand der Überschussrücklagen betrug zum 31.12.2012	1.962.387,03 €
Es ergibt sich ein fortzuschreibendes Jahresergebnis von	+ 2.173.699,66 €

Über die Verwendung des Jahresgewinns entscheidet der Rat der Gemeinde Bockhorn. Gem. § 110 Abs. 7 Nds. Kommunalverfassungsgesetz werden die Jahresüberschüsse den Rücklagen aus Überschüssen durch Beschluss zugeführt.

Für 2013 konnte gegenüber der Haushaltsplanung, die von einem Fehlbedarf von 393 T€ ausgegangen ist, eine Verbesserung im ordentlichen Ergebnis von rd. 570 T€ erreicht werden.

5.1.1 Erträge

Die folgende Übersicht zeigt die Erträge des Jahres 2013 im Vergleich zum Ansatz 2013:

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
1. Steuern u. ähnliche Abgaben	4.490.328,30 €	4.942.628,63 €	4.729.000,00 €	213.628,63 €
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.254.467,61 €	2.685.739,25 €	2.585.780,00 €	99.959,25 €
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	445.725,34 €	434.565,16 €	361.745,00 €	72.820,16 €
4. sonstige Transfererträge	33.640,48 €	17.760,76 €	32.000,00 €	- 14.239,24 €
5. öffentl.-rechtliche Entgelte	493.218,73 €	263.065,06 €	278.560,00 €	- 15.494,94 €
6. privatrechtliche Entgelte	203.866,19 €	92.771,52 €	62.800,00 €	29.971,52 €
7. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	514.290,02 €	600.709,91 €	490.850,00 €	109.859,91 €
8. Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	8.738,30 €	11.144,13 €	74.800,00 €	- 63.655,87 €
9. aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
11. sonstige ordentliche Erträge	1.001.198,75 €	1.193.273,43 €	338.500,00 €	854.773,43 €
Zwischensumme ordentliche Erträge	9.445.473,72 €	10.241.657,85 €	8.954.035,00 €	1.287.622,85 €
Außerordentliche Erträge	272.334,74 €	32.894,72 €	- €	32.894,72 €
Gesamterträge	9.717.808,46 €	10.274.552,57 €	8.954.035,00 €	1.320.517,57 €

Die **ordentlichen Erträge** (ohne interne Leistungsbeziehungen) in 2013 haben sich gegenüber der Planung um 1,287 Mio € (14,38 %) erhöht.

Erläuterung der wichtigsten Erträge

• Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Grundsteuer A	111.038,74 €	123.081,14 €	110.000,00 €	13.081,14 €
Grundsteuer B	1.057.884,63 €	1.052.108,41 €	1.020.000,00 €	32.108,41 €
Gewerbsteuer	950.994,49 €	1.178.598,81 €	850.000,00 €	328.598,81 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.187.594,00 €	2.359.115,00 €	1.910.000,00 €	449.115,00 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	128.503,00 €	130.105,00 €	130.000,00 €	105,00 €
Vergnügungssteuer	20.748,00 €	62.584,90 €	34.000,00 €	28.584,90 €
Hundesteuer	33.565,44 €	37.027,02 €	31.000,00 €	6.027,02 €
sonstige steuerähnliche Erträge	- €	8,35 €	- €	8,35 €
Summe	4.490.328,30 €	4.942.628,63 €	4.085.000,00 €	857.628,63 €

Die Steuern und ähnlichen Abgaben haben sich gegenüber dem Ansatz 2013 um 857 T€ erhöht. Mehrerträge sind insbesondere beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 449 T€) sowie Gewerbesteuer (+ 328 T€) zu verzeichnen.

• Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Schlüsselzuweisungen (FAG)	1.923.424,00 €	2.255.720,00 €	2.256.000,00 €	- 280,00 €
Sonstige allgem. Zuweisungen vom Land	144.224,00 €	147.616,00 €	147.000,00 €	616,00 €
Zuweisungen für laufende Zwecke	186.435,37 €	201.245,46 €	172.100,00 €	29.145,46 €
Sonstige Zuweisungen	384,24 €	81.157,79 €	10.680,00 €	70.477,79 €
Summe	2.254.467,61 €	2.685.739,25 €	2.585.780,00 €	99.959,25 €

• Auflösungserträge aus Sonderposten

In der Bilanz sind als Sonderposten die erhaltenen Investitionszuwendungen und –beiträge (gem. BauBG u. ähnl. Entgelte) auszuweisen und entsprechend der Abschreibung der damit finanzierten Vermögensgegenstände aufzulösen. Die Auflösung in Höhe von 434 T€ stellt einen Ertrag im Ergebnishaushalt dar.

• Öffentlich- und privatrechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte haben sich gegenüber der Haushaltsplanung 2013 um rd. 15 T€ (4,52 %) vermindert.

Die privatrechtlichen Entgelte haben sich um 29 T€ (+ 47,72 %) gegenüber der Planung erhöht.

• Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Erstattungen vom Land	- €	11.084,90 €	- €	11.084,90 €
Erstattungen von Gemeinden (GV)	415.521,74 €	494.810,02 €	392.850,00 €	101.960,02 €
Erstattungen v. Zweckverbänden u. dergl.	- €	3.804,69 €	- €	3.804,69 €
Verw.-Kostenerstattung Schmutzwasser	92.758,14 €	89.514,19 €	92.000,00 €	- 2.485,81 €
Verw.-Kostenerstattung dez. Schmutzw.	3.220,00 €	883,20 €	5.600,00 €	- 4.716,80 €
Erstattungen v. privaten Unternehmen	280,14 €	353,44 €	- €	353,44 €
Erstattungen v. übrigen Bereichen	2.510,00 €	259,47 €	- €	259,47 €
Summe	514.290,02 €	600.709,91 €	490.450,00 €	99.175,01 €

Sozialleistungen nach SGB u. Asylbewerberleistungsgesetz werden aufgrund der Heranziehungssatzung durch die Gemeinde ausgezahlt und vom Landkreis erstattet.

• **Zinsen und ähnliche Finanzerträge**

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Zinserträge von Kreditinstituten	1.579,80 €	976,35 €	1.000,00 €	- 23,65 €
Zinserträge v. sonst. Inländischem Bereich	- €	920,17 €	- €	920,17 €
Gewinnanteile von verb. Unternehmen u. Beteiligungen	529,10 €	1.106,79 €	70.000,00 €	- 68.893,21 €
Verzinsung von Steuernachforderungen	5.517,00 €	7.420,00 €	3.000,00 €	4.420,00 €
Weitere sonst. Finanzerträge	1.112,40 €	720,82 €	800,00 €	- 79,18 €
Summe	8.738,30 €	11.144,13 €	74.800,00 €	- 63.655,87 €

Im Bereich der Zins- und ähnlichen Finanzerträge ist das Haushaltsjahr 2013 weitgehend planmäßig verlaufen. Die Verrechnung des Verlustvortrages (150 T€) mit dem Gewinn (182 T€) dass das Geschäftsjahr 2013 der Windpark Steinhausen IV GmbH & Co. KG ergibt eine Ausschüttung von 32 T€ an die Gemeinde Bockhorn. Darüber wurde der Beschluss jedoch erst in 2016 gefasst. Aufgrund der Umstellung der Finanzbuchhaltung konnte dieser Betrag nicht mehr für 2013 verbucht werden.

• **sonstige ordentliche Erträge**

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Konzessionsabgaben	278.466,11 €	235.148,78 €	262.000,00 €	- 26.851,22 €
Bußgelder	322,20 €	4.260,00 €	500,00 €	3.760,00 €
Säumiszuschl., Mahngeb., Vollstr. Etc.	25.651,84 €	26.895,35 €	12.000,00 €	14.895,35 €
Erträge aus der Aufl. oder Herabsetzung von Rückstellungen	507.817,76 €	696.446,47 €	54.000,00 €	642.446,47 €
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	188.717,04 €	230.297,82 €	10.000,00 €	220.297,82 €
Sonstige ordentliche Erträge	223,80 €	225,01 €	- €	225,01 €
Summe	1.001.198,75 €	1.193.273,43 €	338.500,00 €	854.773,43 €

Durch die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sowie von Wertberichtigungen auf Forderungen, denen in der Planung kein ausreichender Ansatz zugrunde lag, konnte das buchmäßige Ergebnis um rd. 854 T€ verbessert werden. Die Gründe lagen in der Wertberichtigungen auf Forderungen, Neubewertung von Rückstellungen etc.

• **sonstige außerordentliche Erträge**

Es sind außerordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2013 von rd. 33 T€ für den Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden erzielt worden.

Zusammenfassende Beurteilung der Erträge

- In 2013 konnten Gesamterträge von 10,241 Mio € (ohne außerordentliche Erträge) erzielt werden.
- Gegenüber der Planung sind die Gesamterträge um 1,287 Mio € (+ 14,38 %) gestiegen.
- Die höchsten Erträge sind den Schlüsselzuweisungen (2,255 Mio €), dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (2,359 Mio €), der Grundsteuer B (1,052 Mio €) sowie der Gewerbesteuer (1,178 Mio €) zuzuordnen.
- Wesentliche Mehrerträge im Vergleich zur Planung sind bei Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 449 T€), der Gewerbesteuer (+ 328 T€) sowie aus der Auflösung von Rückstellungen (+ 642 T€) erzielt worden.

5.1.2 Aufwendungen

Die folgende Übersicht zeigt die wichtigsten Aufwendungen des Jahres 2013 im Vergleich zum Haushaltsansatz 2013:

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
13. Aufwendungen f. aktives Personal	2.890.728,72 €	3.300.722,51 €	2.745.420,00 €	555.302,51 €
14. Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	57.600,00 €	- 57.600,00 €
15. Sach- und Dienstleistungen	949.258,28 €	1.139.521,60 €	1.351.090,00 €	- 211.568,40 €
16. Abschreibungen	787.473,97 €	792.233,51 €	582.325,00 €	209.908,51 €
17. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	33.216,16 €	36.638,63 €	22.975,00 €	13.663,63 €
18. Transferaufwendungen	4.010.269,10 €	4.518.607,68 €	4.261.150,00 €	257.457,68 €
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	286.056,08 €	275.516,01 €	325.900,00 €	- 50.383,99 €
Zwischensumme ordentliche Aufwendungen	8.957.002,31 €	10.063.239,94 €	9.346.460,00 €	716.779,94 €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
Gesamtaufwendungen	8.957.002,31 €	10.063.239,94 €	9.346.460,00 €	716.779,94 €

Die Gesamtaufwendungen 2013 (ohne interne Leistungsbeziehungen) haben sich gegenüber der Planung um rd. 716 T€ erhöht.

Erläuterung der wichtigsten Aufwendungen

• Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Beamtenbezüge	222.723,61 €	212.553,04 €	264.400,00 €	- 51.846,96 €
Leistungsentgelte TVÖD	1.499.300,23 €	1.733.150,66 €	1.697.700,00 €	35.450,66 €
Beiträge Versorgungskasse Beamte	129.914,89 €	145.402,26 €	159.000,00 €	- 13.597,74 €
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäft.	106.363,70 €	124.213,19 €	131.050,00 €	- 6.836,81 €
Beiträge Sozialvers. Tarifl. Beschäftigte	316.760,35 €	361.030,18 €	379.100,00 €	- 18.069,82 €
Beihilfen u. Unterstützungen f. Bea/AN	54.118,84 €	48.716,05 €	52.670,00 €	- 3.953,95 €
Zuführung zu Rückstellungen (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaub u. Überstunden)	561.547,10 €	675.657,13 €	61.500,00 €	614.157,13 €
Summe	2.890.728,72 €	3.300.722,51 €	2.745.420,00 €	555.302,51 €

Die Höhe der Leistungsentgelte weicht um rd. 555 T€ von den kalkulierten Aufwendungen ab. Die Mehraufwendungen entstehen durch die erhöhten Zuführungen zu den Personal-Rückstellungen in Höhe von 614 T€. Den ungeplanten Mehraufwendungen werden durch ungeplante Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellungen, die auch hauptsächlich aus den Personal-Rückstellungen gebildet werden, von 642 T€ ausgeglichen.

Die Zuführungen zu den Personalrückstellungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Zuführung Pensionsrückst. Beamte/AN	539.830,63 €	668.765,93 €	61.500,00 €	607.265,93 €
Zuführung Beihilferückst. Beamte/AN	21.716,47 €	6.891,20 €	- €	6.891,20 €
Summe	561.547,10 €	675.657,13 €	61.500,00 €	614.157,13 €

Die Zuführung zu den Rückstellungen (Pensionen und Beihilfe) werden von der Versorgungskasse berechnet. Die Rückstellungen für Urlaubstage sowie Überstunden werden anhand der Aufzeichnungen im Personalamt berechnet.

• **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Unterhaltg. Grundstücke u. baul. Anlagen	136.660,31 €	206.845,32 €	397.200,00 €	- 190.354,68 €
Unterhaltg. sonst. unbew.egl. Vermögen	184.717,97 €	210.516,47 €	197.000,00 €	13.516,47 €
Unterhaltung bew.egl. Vermögen	29.441,44 €	20.773,35 €	31.050,00 €	- 10.276,65 €
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	17.463,76 €	25.279,89 €	29.800,00 €	- 4.520,11 €
Mieten u. Pachten	1.500,00 €	6.189,37 €	6.000,00 €	189,37 €
Bewirtschaftungskosten	201.930,37 €	223.030,58 €	227.600,00 €	- 4.569,42 €
Haltung von Fahrzeugen	80.037,87 €	77.126,29 €	91.500,00 €	- 14.373,71 €
Besondere Aufw. d. f. Beschäftigte	20.456,79 €	65.043,68 €	28.390,00 €	36.653,68 €
Besondere Verw.-u. Betriebsaufwendungen	259.233,78 €	286.260,88 €	312.850,00 €	- 26.589,12 €
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	17.815,99 €	18.455,77 €	29.700,00 €	- 11.244,23 €
Summe	949.258,28 €	1.139.521,60 €	1.351.090,00 €	- 211.568,40 €

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich im Vergleich zur Haushaltsplanung 2013 um 211 T€ vermindert. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation der Gemeinde wurden alle Mitarbeiter darauf hingewiesen, jede Ausgabe auf ihre Erforderlichkeit hin zu überprüfen. Durch dieses restriktive Ausgabeverhalten konnten bei vielen Ansätzen Einsparungen erzielt werden. Größere, geplante Maßnahmen sind planmäßig ausgeführt worden. Für in 2013 geplante Maßnahmen sind Rückstellungen (421100 u. 421202) gebildet worden.

• **Abschreibungen**

Die Abschreibungen als buchmäßige Abbildung der Wertminderung von abnutzbaren Vermögensgegenständen werden als ordentlicher Aufwand im Ergebnishaushalt gebucht. Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind in 2013 in Höhe von rd. 543 T€ angefallen, Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 5 T€.

Neben der Wertminderung von abnutzbaren Vermögensgegenständen umfasst die Position Abschreibungen auch die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen der gemeindlichen Forderungen. Im Haushaltsjahr 2013 wurden hier 243 T€ im Aufwand gebucht. Daher wird der Gesamtansatz der Abschreibungen um rd. 209 T€ überschritten. Die Mehraufwendungen für Abschreibungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

• **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Zinsen f. langfristige Kredite	23.224,16 €	20.092,63 €	19.975,00 €	117,63 €
Zinsen f. Kassen-/Liquiditätskredite	- €	- €	- €	- €
Sonstiger Zinsaufwand	9.992,00 €	16.546,00 €	3.000,00 €	13.546,00 €
Summe	33.216,16 €	36.638,63 €	22.975,00 €	13.663,63 €

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen haben sich gegenüber der Planung um 13 T€ erhöht.

• **Transferaufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Zuw./Zusch. an Zweckverbände, Sonderrechnungen	27.000,00 €	29.934,00 €	30.000,00 €	- 66,00 €
Transferaufwendungen an übrige Bereiche	433.094,75 €	487.665,79 €	475.400,00 €	12.265,79 €
Leistungen nach SGB, Asylbew. LG	389.254,35 €	467.809,89 €	346.250,00 €	121.559,89 €
Gewerbesteuerumlage	199.904,00 €	199.904,00 €	175.000,00 €	24.904,00 €
Allgemeine Umlage an Land	14.128,00 €	14.128,00 €	14.500,00 €	- 372,00 €
Kreisumlage	2.946.888,00 €	3.297.912,00 €	3.220.000,00 €	77.912,00 €
Summe	4.010.269,10 €	4.497.353,68 €	4.261.150,00 €	236.203,68 €

Im Bereich der Leistungen nach SGB und Asylbew. LG sind mehr Aufwendungen angefallen als eingeplant. Entsprechend sind auch die Erstattungen im Ertragsbereich gestiegen.

Die Transferaufwendungen fallen hauptsächlich im Bereich Kreisumlage und Zuschüsse an die Kindergartenträger (Transferaufw. an übrige Bereiche) an.

• **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Abweichung zum Ansatz
Sonstige Personal- und Versorgungsaufw dg.	597,58 €	1.182,84 €	1.000,00 €	182,84 €
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	81.849,20 €	108.910,13 €	97.070,00 €	11.840,13 €
Geschäftsaufwendungen	90.664,54 €	81.055,33 €	115.430,00 €	- 34.374,67 €
Kosten der Rechnungsprüfung	35.520,00 €	29.188,00 €	25.000,00 €	4.188,00 €
Versicherungen/Schadenfälle	41.023,84 €	37.335,93 €	45.900,00 €	- 8.564,07 €
Erstattungen an Bund u. Gemeindeverbände	36.400,92 €	17.843,78 €	34.000,00 €	- 16.156,22 €
Erstattungen an verbundene Unternehmen etc.	- €	- €	7.500,00 €	- 7.500,00 €
Summe	286.056,08 €	275.516,01 €	325.900,00 €	- 32.220,29 €

Zusammenfassende Beurteilung der Aufwendungen

- In 2013 sind Gesamtaufwendungen in Höhe von rd. 10,063 Mio € (ohne interne Leistungsbeziehungen) entstanden.
- Die Gesamtaufwendungen sind gegenüber der Planung um 716 T€ (+ 7,66 %) gestiegen.
- Die größten Aufwandspositionen sind die Kreisumlage (3,297 Mio. €), die Personalaufwendungen (3,3 Mio €) sowie die Abschreibungen (792 T€).
- Wesentliche Mehraufwendungen sind für die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen (614 T€) und für Abschreibungen (209 T€) entstanden.
- Durch das restriktive Ausgabeverhalten wurden die Aufwendungen auf das zum Aufrechterhalten des Betriebes Erforderliche beschränkt.

5.2 Erläuterung der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden

- die Ein- und Auszahlungen (kassenwirksame Vorgänge),
- der Saldo aus Finanzierungstätigkeit,
- der Finanzmittelbestand und die Finanzmittelüberschüsse / -fehlbeträge,
- haushaltsunwirksame Vorgänge (durchlaufende Posten) und
- der Bestand an Zahlungsmitteln dargestellt.

5.2.1 Ein- und Auszahlungen

a) Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18) sollte mindestens den Betrag der Tilgungen erwirtschaften. Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben einen Finanzierungsbeitrag für die Investitionstätigkeit und vermindern den Kreditbedarf. Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. 268 T€.

b) Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten weisen ein negatives Saldo in Höhe von 565 T€ aus (Zeile 32). Die Summe der Salden aus Zahlungsvorgängen für Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergibt einen Finanzmittelfehlbetrag von 297 T€.

5.2.2 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der negative Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme abzüglich Tilgung) beträgt 131 T€ (Zeile 36). Der Kreditaufnahme von 500 T€ stehen Kredittilgungen von 631 T€ gegenüber. Die Verschuldung konnte demnach gesenkt werden.

5.2.3 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand (Zeile 37) von 428 T€ errechnet sich aus dem Finanzmittelüberschuss von 297 T€ und dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von 131 T€.

5.2.4 Haushaltsunwirksamer Zahlungsbestand

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO auch die Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen ausgewiesen. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen werden gem. § 14 GemHKVO nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Sie müssen allerdings in der Finanzrechnung abgebildet werden, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Es handelt sich dabei um folgende Sachverhalte:

- Fremde Mittel anderer Aufgabenträger
- Durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden
- Liquiditätskredite

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen beläuft sich auf 2 T€.

5.1.2 Zahlungsmittelbestand

Aus dem Finanzmittelanfangsbestand (Zeile 41) von 1.569 T€, dem Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 40) von 2 T€ sowie dem Finanzmittelbestand (Zeile 37) von 428 T€ ergibt sich ein positiver Endbestand an Zahlungsmitteln (Zeile 42) von 1.143 T€.

5.3 Erläuterung der Bilanz

5.3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgt gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. §§ 42 ff GemHKVO.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde grundsätzlich die vom Nds. Ministerium für Inneres und Sport herausgegebene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt. Abweichungen von der Abschreibungstabelle werden entsprechend dokumentiert.

Auf folgende wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird hingewiesen:

- Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Sofern im Rahmen der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz Ersatzwerte gebildet wurden, sind diese Werte abzüglich der planmäßigen Abschreibungen angesetzt worden.
- Die planmäßige Abschreibung erfolgt ausschließlich in gleichen Jahresraten über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung).
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.
- Die Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die Verpflichtungen zu erfüllen.
- Die Verbindlichkeiten und Schulden sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt (§ 45 Abs. 8 GemHKVO).
- Die Wertberichtigung von Forderungen soll grds. gem. Wertberichtigungsrichtlinie der Gemeinde Bockhorn durchgeführt werden. Zurzeit werden alle Zahlungseingänge aus Folgejahren berücksichtigt, da der Jahresabschluss erheblich verspätet aufgestellt wird.

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind nicht erfolgt.

5.3.2 Aktiva

Die Aktiva zeigt die Verwendung der Finanzmittel auf und ist folgendermaßen gegliedert:

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
1. Immaterielles Vermögen	399.892,23 €	428.929,13 €	29.036,90 €
2. Sachvermögen	15.694.234,34 €	15.310.473,48 €	- 383.760,86 €
3. Finanzvermögen	984.078,91 €	1.891.555,09 €	907.476,18 €
4. Liquide Mittel	1.569.423,10 €	1.143.238,79 €	- 426.184,31 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	45.678,78 €	55.066,60 €	9.387,82 €
Summe	18.693.307,36 €	18.829.263,09 €	135.955,73 €

Aktiva – Immaterielles Vermögen

Unter das immaterielle Vermögen fallen Softwarelizenzen sowie die Einzahlungen in die Kreisschulbaukasse. Im Bereich Software (+20 T€) und geleistete Investitionszuweisungen (+ 10 T€) ergeben sich Veränderungen.

Aktiva – Sachvermögen

Die größte Position auf der Aktivseite der Bilanz ist das Sachvermögen. Hierunter fällt das gesamte Anlagevermögen, das in der Anlagenübersicht (Anlage 2 zum Anhang) detailliert dargestellt ist. Die Reduzierung des Sachvermögens betrug in 2013 383 T€ und ist im Folgenden abgebildet:

Bezeichnung	Zugang / Abgang (-)
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	- €
Gebäude und grundstücksgleiche Rechte	- 75.708,70 €
Infrastrukturvermögen	- 297.001,00 €
Kulturdenkmäler	- €
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	- 52.353,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen u. Tiere	57.120,00 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	- 15.918,16 €
Summe	- 383.860,86 €

• **Aktiva – Finanzvermögen**

Das Finanzvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen:

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00 €	936.115,31 €	911.115,31 €
Beteiligungen	15.638,76 €	15.638,76 €	- €
Sondervermögen m. Sonderrechnung	388.702,18 €	388.702,18 €	- €
Ausleihungen	46.629,78 €	38.858,14 €	- 7.771,64 €
Forderungen	460.508,95 €	459.132,37 €	- 1.376,58 €
Sonstige Vermögensgegenstände	47.599,24 €	53.108,33 €	5.509,09 €
Summe	984.078,91 €	1.891.555,09 €	907.476,18 €

Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum 31.12.2013 ist die Gemeinde Bockhorn alleinige Gesellschafterin der „Gemeindeökostrom Bockhorn GmbH“. Zur Geschäftsführerin ist Katja Lorenz, Leiterin Finanzabteilung, bestellt. Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind der Bürgermeister und die Beigeordneten der Gemeinde Bockhorn.

In 2013 hat die Gemeinde Bockhorn die Windpark Steinhausen IV GmbH & Co. KG erworben (500 T€), sich an der Windpark Krögershamm GmbH & Co. KG mit 20 % (400 T€) beteiligt sowie einen Anteil der Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH (11 T€) erworben.

Beteiligungen

Zum 31.12.2013 hat die Gemeinde Bockhorn zwei Beteiligungen – Anteilsrechte am Stammkapital der Wohnungsbau Friesland GmbH sowie Geschäftsanteil bei der Raiffeisenbank Varel-Nordenham eG.

Sondervermögen

Das im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung vorhandene Stammkapital ist als Finanzvermögen in der Bilanz der Kernverwaltung ausgewiesen. Dieser Wert hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Ausleihungen

Ausgewiesen wird das Darlehen in Höhe von 39 T€ an die Wohnungsbau Friesland GmbH.

Forderungen

In der Forderungsübersicht (Anlage 3 zum Anhang) sind die einzelnen Forderungsarten mit ihrer Restlaufzeit dargestellt.

Der Forderungsbestand zum 31.12.2013 setzt sich wie folgt zusammen:

Forderungen	31.12.2013
Öffentlich-rechtliche Forderungen	163.423,08 €
Forderungen aus Transferleistungen	96.933,75 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	198.775,54 €
Summe	459.132,37 €

Zunächst hat eine Einzelwertberichtigung stattgefunden. Danach wird eine pauschale Wertberichtigung auf Forderungen gem. der Wertberichtigungsrichtlinie der Gemeinde Bockhorn durchgeführt. Diese Forderungen werden den in der Nebenbuchhaltung geführten Personenkonten zugeordnet. Da der Jahresabschluss für 2013 erst in 2017 erstellt wurde, sind die Forderungen nicht berichtigt worden, für die Zahlungen in den Folgejahren geleistet worden sind. Diese sind in voller Höhe nach 2013 übertragen worden.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition ist die Versorgungsrücklage für Beamte der Gemeinde Bockhorn ausgewiesen, die bei der Versorgungskasse Oldenburg geführt und nicht von der Gemeinde selbst verwaltet bzw. angelegt wird. Zum 31.12.2013 beträgt der Bestand 53 T€ und ist damit um rd. 6 € gestiegen.

• **Aktiva – Liquide Mittel**

Der Anfangsbestand der liquiden Mittel betrug 1.569 T€. Die liquiden Mittel weisen zum Jahresende 2013 einen Bestand von 1.143 T€ aus.

• **Aktiva – Aktive Rechnungsabgrenzung**

Unter der „Aktiven Rechnungsabgrenzung“ sind die Beträge auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag Ausgaben verursachen, aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Es handelt sich um Ausgaben, die im alten Haushaltsjahr im Voraus gezahlt und gebucht wurden, aber wirtschaftlich dem neuen Haushaltsjahr ganz oder teilweise zuzuordnen sind.

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten war u.a. das Januargehalt der Beamten für Januar 2013 zu berücksichtigen. Als Gesamtsumme werden 55 T€ ausgewiesen.

5.3.3 Passiva

Die Aktiva zeigt die Verwendung der Finanzmittel auf und ist folgendermaßen gegliedert:

PASSIVA	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
1. Nettoposition	13.539.465,64 €	13.340.913,27 €	-198.552,37 €
2. Schulden	1.673.722,57 €	1.833.042,79 €	159.320,22 €
3. Rückstellungen	3.472.512,52 €	3.639.165,12 €	166.652,60 €
4. Passive Rechnungsabgrenzung	7.606,63 €	16.141,91 €	8.535,28 €
Summe	18.693.307,36 €	18.829.263,09 €	135.955,73 €

• **Passiva – Nettoposition**

Die Nettoposition teilt sich auf folgende Bilanzwerte auf:

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Basis-Reinvermögen	4.993.931,61 €	4.993.931,61 €	0,00 €
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	507.077,95 €	507.077,95 €	0,00 €
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresergebnis	760.806,15 €	211.312,63 €	-549.493,52 €
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	694.502,93 €	1.455.309,08 €	760.806,15 €
Sonderposten	6.583.147,00 €	6.173.282,00 €	-409.865,00 €
Summe	13.539.465,64 €	13.340.913,27 €	-198.552,37 €

Basis-Reinvermögen

Unter dem Basis-Reinvermögen wird das aus dem Inventar ermittelte Reinvermögen übernommen (Gegenüberstellung sämtlicher Aktiv- und Passivposten).

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis teilt sich in einen Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis von rd. 178 T€ und in ein Jahresergebnis im außerordentlichen Bereich von 33 T€ auf. Es ergibt sich hierdurch ein Gesamtüberschuss von 211 T€.

Aus dem Jahresergebnis 2010 ist der Überschuss in Höhe von 507 T€ in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses übernommen worden.

Der Jahresabschluss 2011 ist noch nicht abschließend durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland geprüft, so dass noch nicht über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen werden konnte. Das vorläufige Jahresergebnis 2011 beträgt rd. 657 T€ im ordentlichen und 37 T€ im außerordentlichen Ergebnis.

Der Jahresabschluss 2012 ist noch nicht abschließend durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland geprüft, so dass noch nicht über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen werden konnte. Das vorläufige Jahresergebnis 2012 beträgt rd. 488 T€ im ordentlichen und 272 T€ im außerordentlichen Ergebnis.

Diese Summen sind bei der Position Ergebnisvortrag aus Vorjahren in der Höhe von 1,455 Mio € ausgewiesen.

Sonderposten

Nach § 42 Abs. 5 GemHKVO werden empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Im Jahr 2013 wurden folgende Sonderposten passiviert:

Bezeichnung	31.12.2013
Investitionszuschüsse und -zuschüsse	231.313,00 €
Beiträge und ähnliche Entgelte	178.552,00 €
Anzahlungen auf Sonderposten	- €
Summe	409.865,00 €

• **Passiva – Schulden**

In der Schuldenübersicht (Anlage 4 zum Anhang) sind die einzelnen Schuldenarten mit ihrer Restlaufzeit detailliert dargestellt. Die Schulden setzen sich folgendermaßen zusammen:

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Geldschulden aus Kreditverbindlichkeiten	1.357.269,66 €	1.223.648,03 €	- 133.621,63 €
Geldschulden aus Liquiditätskrediten	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	203.814,05 €	515.216,14 €	311.402,09 €
Transferverbindlichkeiten	63.377,59 €	27.932,11 €	- 35.445,48 €
Sonstige Verbindlichkeiten	49.261,27 €	66.246,51 €	16.985,24 €
Summe	1.673.722,57 €	1.833.042,79 €	159.320,22 €

Geldschulden aus Kreditverbindlichkeiten

Die Veränderung bei den Kreditverbindlichkeiten in 2013 ergibt sich aus den Kreditneuaufnahmen abzüglich der Tilgungen:

Bezeichnung	2013
Kreditneuaufnahmen	0,00 €
Kredittilgungen	133.621,63 €
Veränderung / Schuldenreduzierung	133.621,63 €

Geldschulden aus Liquiditätskrediten

Die Liquiditätskredite dienen der kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Zum 31.12.2013 bestehen keine Geldschulden aus Liquiditätskrediten.

Die Höhe von Liquiditätskrediten kann sich im Laufe des Jahres mehrmals ändern. Grundsätzlich beträgt die Laufzeit von Liquiditätskrediten einen Monat. Die jeweilige Neuaufnahme orientiert sich an der monatlichen Liquiditätsplanung. Detaillierte Informationen zu Kassenlage sind im Rechenschaftsbericht dargestellt.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich folgendermaßen zusammen:

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Durchlaufende Posten	48.422,73 €	61.061,94 €	12.639,21 €
Andere sonstige Verbindlichkeiten	838,54 €	5.184,57 €	4.346,03 €
Summe	49.261,27 €	66.246,51 €	16.985,24 €

• **Passiva – Rückstellungen**

Bezeichnung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Pensionsrückstellungen	2.793.624,00 €	2.762.896,00 €	- 30.728,00 €
Beihilferückstellungen	377.139,24 €	381.279,64 €	4.140,40 €
Rückstellungen für Resturlaubstage	51.972,23 €	58.380,75 €	6.408,52 €
Rückstellungen für geleistete Überstunden	9.979,05 €	10.461,73 €	482,68 €
Rückstellungen für unterl. Instandhaltungen	83.000,00 €	164.100,00 €	81.100,00 €
Rückstellungen im Rahmen des FAG	52.040,00 €	184.744,00 €	132.704,00 €
Rückstellungen f. drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €	945,00 €	945,00 €
Weitere Rückstellungen	104.758,00 €	76.358,00 €	- 28.400,00 €
Summe	3.472.512,52 €	3.639.165,12 €	166.652,60 €

Pensionsrückstellungen

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche auf Versorgung periodengerecht abgebildet. Versorgungsansprüche gegenüber der Gemeinde haben sowohl aktive Beamte als auch Versorgungsempfänger.

Die Berechnung dieser ungewissen Verbindlichkeiten erfolgt jährlich neu. Nach § 43 Abs. 3 GemHKVO ist der im Teilwertverfahren zu ermittelnde Barwert als Rückstellung anzusetzen. Die Berechnung erfolgt durch die Versorgungskasse Oldenburg.

Die Pensionsrückstellungen für aktive Beamte haben sich aufgrund einer Pensionierung um gesamt rd. 392 T€ reduziert. Die Rückstellungen für die Versorgungsempfänger erhöhen sich dementsprechend im Berichtszeitraum um 361 T€. Insgesamt führen diese Vorgänge zu einer Reduzierung der Rückstellungen um 31 T€.

Beihilferückstellungen

Gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1, 2. Halbsatz GemHKVO müssen für fortgeltende Ansprüche von Beamten nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst Rückstellungen gebildet werden. Zu den fortgeltenden Ansprüchen gehören insbesondere Beihilfeansprüche.

Zur Ermittlung der Beihilferückstellungen wird auf den ermittelten Barwert der Pensionsrückstellung ein durch das Nds. Ministerium für Inneres und Sport empfohlener Hebesatz angewendet. Die Berechnung erfolgt ebenfalls durch die Versorgungskasse Oldenburg.

Rückstellungen für Urlaub und Überstunden

Für noch nicht abgewickelten Urlaub und Überstunden zum 31.12. des Jahres sind für die periodengerechte Aufwandszuordnung Rückstellungen zu bilden. Die Auflösung der Rückstellungen erfolgt mit den im Folgejahr neu ermittelten Beträgen. Zum 31.12.2013 wurden Urlaubs- und Überstundenrückstellungen von rd. 69 T€ ermittelt.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Gem. § 43 Abs. 1 Nr. 6 GemHKVO sind Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung nur zulässig, wenn die vorgesehenen Maßnahmen zum Abschlusstag einzeln bestimmt und der Höhe nach beziffert sind. Unterlassene Instandhaltungen sind pflichtig als Rückstellung auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss. In 2013 wurden für einige Maßnahmen Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 164 T€ gebildet.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches

Als Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches gem. § 43 Abs. 1 Nr. 6 GemHKVO sind Rückstellungen für erhöhte Kreisumlagezahlen in Folgejahren aufgrund erhöhter Gewerbesteuererträge im laufenden Haushaltsjahr anzusehen. Als Grundlage für die Höhe der Rückstellungen wird die Differenz der festgesetzten Kreisumlage des kommenden zum laufenden Haushaltsjahr herangezogen. Dies führt für 2013 zu einer Erhöhung der Rückstellung um 132 T€ auf rd. 185 T€.

Weitere Rückstellungen

Der Bestand der anderen Rückstellungen von rd. 76 T€ umfasst u.a. die Rückstellungen für Prüfungskosten.

• **Passiva – Passive Rechnungsabgrenzungen**

Unter der „Passiven Rechnungsabgrenzung“ sind die Einnahmen auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag eingegangen sind, aber einen Ertrag für das Folgejahr darstellen. Zum 31.12.2013 belaufen sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf 16 T€ und sind im Vergleich zum Vorjahr um 8 T€ erhöht.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre - § 54 Abs. 5 GemHKVO

Unter der Bilanz sind Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, zu vermerken.

Vermerkt wurden:

- die auf das Haushaltsjahr 2013 übertragenen Haushaltsausgabermächtigungen für Investitionen in Höhe von 483.500 € und
- die auf das Haushaltsjahr 2013 übertragenen Haushaltseinnahmermächtigungen für Kreditaufnahmen in Höhe von 483.500 T€.

Weitere Vorbelastungen, wie z.B. Bürgschaften und Gewährleistungsverträge, Verpflichtungsermächtigungen, Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge, bestehen nicht.

5.4 Sonstige Angaben § 55 Abs. 2 Nr. 4 bis 7 GemHKVO

§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO

Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungswerte nicht einbezogen.

§ 55 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

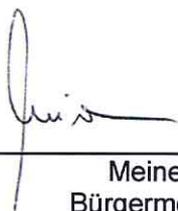
§ 55 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind als Rückstellungen berücksichtigt.

6. Anlagen zum Anhang

Die Anlagen zum Anhang sind diesem Bericht als Anlagen 1 bis 6 beigelegt.

Bockhorn, den 06.06.2017



Meinen
Bürgermeister



K. Lorenz
Kämmerin

Rechenschaftsbericht gem. § 57 GemHKVO
zum Jahresabschluss der Gemeinde Bockhorn 2013

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorbemerkungen	2
2.	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage	2
2.1	Verlauf der Ergebnisrechnung	2
2.2	Entwicklung der Kassenlage	2
2.3	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen u. Auszahlungen	3
2.4	Haushaltsreste	3
2.4.1	Abwicklung der Haushaltsreste des Vorjahres	3
2.4.2	Bildung neuer Haushaltsreste	3
2.5	Kennzahlen der Ergebnis- und Finanzrechnung	3
3.	Bilanz	4
3.1	Zusammensetzung des Anlagevermögens	4
3.2	Vermögens- und Finanzlage	5
3.3	Kennzahlen der Bilanz	5
4.	Vorgänge von besonderer Bedeutung	7
5.	Risiken	7
6.	Bewertung der Jahresabschlussrechnung	7

1. Vorbemerkungen

Gem. § 128 Abs. 3 Nr. NKomVG ist dem Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. In § 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist festgelegt, dass der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern ist.

Im Rechenschaftsbericht sind nach § 57 Abs. 1 Satz GemHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Bockhorn nach den tatsächlichen Verhältnissen dazustellen. Zudem soll eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen werden.

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

2.1. Verlauf der Ergebnisrechnung

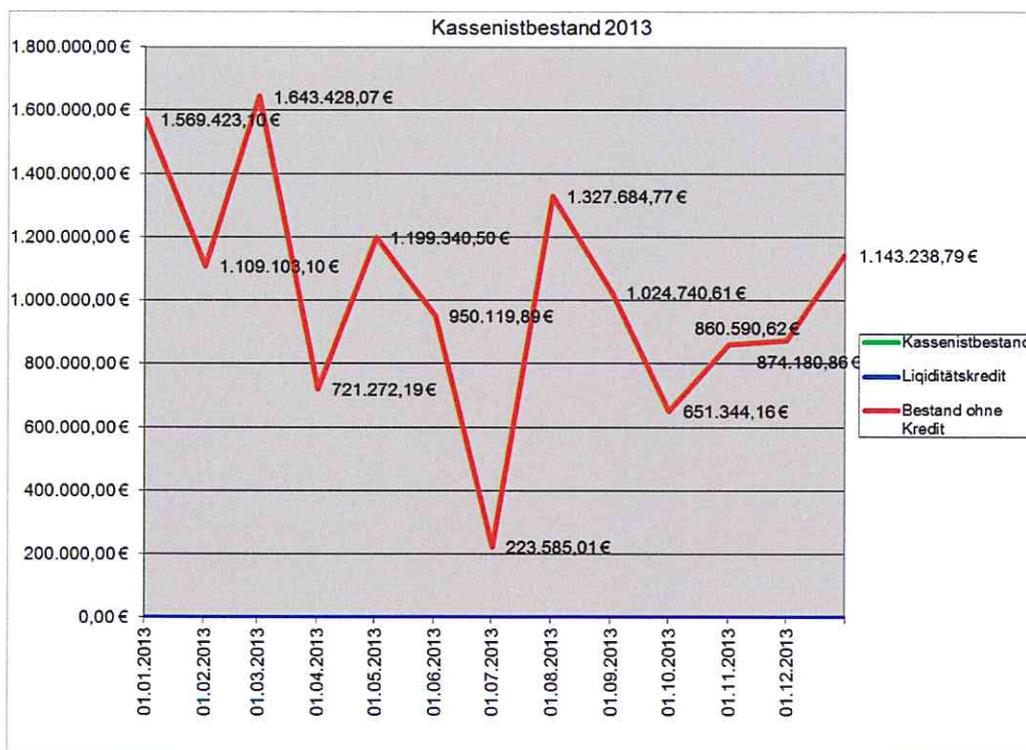
Das nach der Haushaltsplanung 2013 zu erwartende, negative Jahresergebnis von 393 T€ konnte um rd. 571 T€ auf 178 T€ im ordentlichen Ergebnis verbessert werden. Das außerordentliche Ergebnis beträgt rd. 33 T€. Über die Ergebnisverwendung hat der Rat zu entscheiden.

Nach der Haushalts- und Finanzplanung 2013 zeigt sich folgende zukünftige Ergebnisentwicklung:

Haushaltsjahr	Ergebnis		Planung		
	2012	2013	2014	2015	2016
Jahresergebnis	760.806,15 €	211.312,63 €	-414.725,00 €	-421.225,00 €	-422.725,00 €
Fortschreibung	1.962.387,03 €	2.173.699,66 €	1.758.974,66 €	1.337.749,66 €	915.024,66 €

2.2. Entwicklung der Kassenlage

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung der Kassenlage:



Die rote Linie zeigt den tatsächlichen Bestand an liquiden Mitteln. Kontoüberschreitungen gab es in 2013 nicht. Liquiditätskredite wurden nicht benötigt (blaue Linie).

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind nachfolgend einzeln aufgeführt:

a) Ergebnishaushalt

Buchungsstelle	Bezeichnung	Üpl./apl.
126.000.001/426101	Dienst- und Schutzkleidung, Freiwillige Feuerwehr	12.172,61 €

b) Finanzhaushalt

Buchungsstelle	Bezeichnung	Üpl./apl.
11.000.017.510	Neubau Fluchttreppe, GS Bockhorn	11.500,00 €

Die vorstehenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind durch Mehreinnahmen bzw. Mehrausgaben gedeckt. Die nach § 117 NKomVG erforderlichen Zustimmungen sind erteilt worden. Eine Unterrichtung des Rates ist in den Fällen erfolgt, in denen wegen Unerheblichkeit oder Eilbedürftigkeit die Zustimmung durch den Bürgermeister allein oder den Bürgermeister und den Ratsvorsitzenden erteilt worden ist. Eine nochmalige zusammengefasste Unterrichtung im Sinne des § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist hiermit erfolgt.

2.4 Haushaltsreste (Ermächtigungen)

Bei den Haushaltsresten ist zu beachten, dass die in der Kameralistik (bis zum Haushaltsjahr 2009) gebildeten Haushaltsreste das Haushaltsjahr belastet haben, in dem sie gebildet wurden. Im Gegensatz dazu stellt ein im doppischen Buchhaltungssystem gebildeter Haushaltsrest nur eine höhere Ermächtigung zur Leistung von Aufwendungen im Folgejahr oder späteren Jahren dar. Somit wird bei doppischen Resten das Jahr belastet, in dem die entsprechende Aufwandsbuchung erfolgt.

Die übertragenen Ermächtigungen im Ergebnishaushalt bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Die Ermächtigung für Auszahlungen für eine Investitionsmaßnahme bleibt bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

2.4.1 Abwicklung der Haushaltsreste des Vorjahres:

Die im Vorjahr gebildeten Haushaltsreste wurden folgendermaßen verwendet:

Bezeichnung	Ergebnis- haushalt	Finanzhaushalt	Kredit- ermächtigungen
Haushaltsrest aus Vorjahren insgesamt	0,00 €	592.500,00 €	477.770,00 €
In 2013 angeordnet	0,00 €	573.600,00 €	0,00 €
Eingesparte Haushaltsreste	0,00 €	18.900,00 €	477.770,00 €
Übertrag auf 2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.4.2 Bildung neuer Haushaltsreste

Im Jahr 2013 wurden folgende Haushaltsreste gebildet:

Ergebnis- haushalt	Finanz- haushalt	Kredit- ermächtigung
0 €	483.500 €	483.500 €

Eine detaillierte Übersicht über die gebildeten Haushaltsreste ist als Anlage 5 zum Anhang beigefügt. Gem. § 20 Abs. 5 Satz 2 GemHKVO sind dabei auch die Gründe für die Übertragung angegeben.

2.5 Kennzahlen der Ergebnis- und Finanzrechnung

Im Gegensatz zum Anhang des Jahresabschlusses soll der Rechenschaftsbericht mehr der Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage dienen. Dies soll u.a. auch durch die Darstellung relevanter Kennzahlen erfolgen.

Eigenkapitalquote I

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote I“ stellt den Anteil des eigenfinanzierten Vermögens am Gesamtvermögen der Gemeinde Bockhorn dar. Die Berechnungsregel lautet: Eigenkapital / Gesamtvermögen * 100. Das Eigenkapital setzt sich aus Basis-Reinvermögen, Überschussrücklagen sowie Jahresergebnissen des ordentlichen u. außerordentlichen Haushaltes zusammen.

	2011	2012	2013
Eigenkapital	6.195.512,49 €	6.976.318,64 €	7.167.631,27 €
Gesamtvermögen	18.155.890,19 €	18.693.307,36 €	18.829.263,09 €
Quote	34,12%	37,32%	38,07%

Verschuldungsgrad

Die Kennzahl „Verschuldungsgrad“ gibt Auskunft über den Anteil der gesamten Verbindlichkeiten am Gesamtvermögen der Gemeinde Bockhorn. Die Berechnungsregel lautet: (Rückstellungen + Verbindlichkeiten) / Gesamtvermögen * 100. Die Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten finden sich in den lfd. Nrn. 2 u. 3 der Bilanz wieder.

	2011	2012	2013
Verbindlichkeiten + Rückstellungen	5.048.731,82 €	5.172.235,09 €	5.472.207,91 €
Gesamtvermögen	18.155.890,19 €	18.693.307,36 €	18.829.263,09 €
Quote	27,81%	27,67%	29,06%

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge der Gemeinde Bockhorn. Die Berechnungsregel lautet: ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen * 100. Die Beträge sind der Ergebnisrechnung, Zeilen 12. u. 20., zu entnehmen.

	2011	2012	2013
ordentliche Erträge	9.063.170,54 €	9.445.473,72 €	10.241.657,85 €
ordentliche Aufwendungen	8.405.861,83 €	8.957.002,31 €	10.063.239,94 €
Quote	107,82%	105,45%	101,77%

Steuerquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Aufwendungen der Gemeinde Bockhorn. Die Berechnungsregel lautet: ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen * 100. Die Beträge sind der Ergebnisrechnung, Zeilen 1. u. 20., zu entnehmen.

	2011	2012	2013
Steuern u. ähnl. Abgaben	4.524.748,47 €	4.490.328,30 €	4.942.628,63 €
ordentliche Aufwendungen	8.405.861,83 €	8.957.002,31 €	10.063.239,94 €
Quote	53,83%	50,13%	49,12%

3. Bilanz

3.1 Zusammensetzung des Anlagevermögens

Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen, die als Anlage 2 dem Anhang beigefügt ist.

Anlagenabnutzungsgrad

Die Kennzahl „Anlagenabnutzungsgrad“ gibt Auskunft über die Abnutzung des abnutzbaren Vermögens der Gemeinde Bockhorn. Die Berechnungsregel lautet: kumulierte Afa / Anschaffungs- o. Herstellungskosten des abnutzbaren Vermögens * 100. Diese Werte werden dem Anlagenpiegel entnommen.

	2011	2012	2013
kumulierte Afa (abnutzbares Vermögen)	30.125.936,64 €	30.649.537,03 €	31.179.012,69 €
AHK abnutzbares Vermögen	45.612.107,64 €	45.949.809,17 €	46.490.539,02 €
Quote	66,05%	66,70%	67,07%

Von den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Restbuchwert 31.12.2013	bereits abgeschrieben in %
Lizenzen	45.613,86 €	31.615,90 €	30,69
Gel. Investitionszuwendungen u. -zuschüsse	89.090,09 €	61.443,00 €	31,03
Sonstige immaterielles Vermögen	335.870,23 €	335.870,23 €	0,00
Unbebaute Grundstücke	385.109,49 €	385.109,49 €	0,00
Bebaute Grundstücke	6.788.828,41 €	4.944.516,27 €	27,17
Infrastrukturvermögen	37.598.438,71 €	9.173.929,16 €	75,60
Kunstgegenstände	56.896,56 €	56.896,56 €	0,00
Fahrzeuge	1.054.026,31 €	390.714,00 €	62,93
Maschinen	202.769,15 €	105.279,00 €	48,08
Betriebs- und Geschäftsausstattung	361.772,49 €	254.029,00 €	29,78
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00 €	0,00 €	0,00

Die Substanz der Vermögensposition „bebaute Grundstücke“ liegt erheblich über dem Durchschnitt. Hier ist es gelungen, den Wert der Immobilien durch Baumaßnahmen zu stabilisieren.

Das Infrastrukturvermögen (Straßen etc.) ist bereits zu 75 % abgeschrieben. Hier gilt es, die vorhandenen Mittel behutsam für Sanierungs- und andere Maßnahmen nach einem geordneten Konzept (u.a. Bildung von Prioritäten) einzusetzen. Ähnliches gilt für den

Fahrzeugpark, der hauptsächlich dem Bauhof zugeordnet ist. Hier sind in den nächsten Jahren sukzessive abgängige Altfahrzeuge zu ersetzen.

3.2 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich um 136 T€ auf 18.829.263,09 € erhöht.

Die liquiden Mittel weisen einen Bestand zum 31.12.2013 von 1.143.238,79 € aus.

Das Anlagevermögen ist überwiegend langfristig finanziert.

3.3 Kennzahlen der Bilanz

3.3.1 Vermögensstruktur

Sachanlageintensität

Die Kennzahl „Sachanlageintensität“ gibt den Anteil des Sachanlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune wieder. Die Berechnungsregel lautet: Sachanlagevermögen (Sachvermögen) / Gesamtvermögen * 100.

	2011	2012	2013
Sachanlagevermögen	15.852.880,05 €	15.694.234,34 €	15.310.473,48 €
Gesamtvermögen	18.155.890,19 €	18.693.307,36 €	18.829.263,09 €
Quote	87,32%	83,96%	81,31%

Finanzanlagenintensität

Die Kennzahl „Finanzanlagenintensität“ gibt den Anteil des Finanzanlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune wieder. Die Berechnungsregel lautet: Finanzanlagevermögen / Gesamtvermögen * 100. Die Finanzanlagen finden sich in den lfd. Nrn. 3.1 bis 3.4 der Bilanz wieder.

	2011	2012	2013
Finanzanlagevermögen	458.742,36 €	475.970,72 €	1.379.314,39 €
Gesamtvermögen	18.155.890,19 €	18.693.307,36 €	18.829.263,09 €
Quote	2,53%	2,55%	7,33%

Umlaufintensität

Die Kennzahl „Umlaufintensität“ gibt den Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen der Kommune wieder. Die Berechnungsregel lautet: Umlaufvermögen / Gesamtvermögen * 100. Das Umlaufvermögen findet sich in den lfd. Nrn. 3.6 bis 4 der Bilanz wieder.

	2011	2012	2013
Umlaufvermögen	1.347.612,26 €	2.077.531,29 €	1.655.479,49 €
Gesamtvermögen	18.155.890,19 €	18.693.307,36 €	18.829.263,09 €
Quote	7,42%	11,11%	8,79%

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.

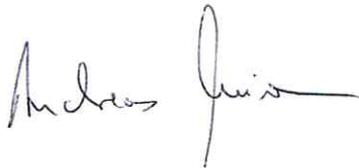
5. Risiken

Zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung für die Aufgabenerfüllung sind nicht erkennbar.

6. Bewertung der Jahresabschlussrechnung

- Das geplante Jahresergebnis wurde deutlich verbessert. Der ausgewiesene Fehlbedarf von 393 T€ konnte um rd. 570 T€ verbessert werden.
- Die Haushaltslage ist trotz der Ergebnisentwicklung in der Planung weiterhin angespannt, da die Einnahmen der Gemeinde nach wie vor zum größten Teil von Schlüsselzuweisungen und den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer abhängig ist. Das Ausgabeverhalten orientiert sich an den restriktiven Vorgaben der Behördenleitung, um den Haushaltsausgleich im Ergebnis sicherstellen zu können.
- Das Anlagevermögen hat eine befriedigende Substanz.
- Die Eigenkapitalquote ist befriedigend.

Bockhorn, 06.06.2017



Meinen
Bürgermeister

Anlagenübersicht 2013

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen 3)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	- Euro -	- Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
1. Immaterielles Vermögen	426.767,26	43.806,92	0,00	0,00	470.574,18	-26.875,03	-14.770,02	0,00	0,00	-41.645,05	428.929,13	399.892,23			
1.1 Konzessionen															
1.2 Lizenzen	21.383,57	24.230,29	0,00	0,00	45.613,86	-9.808,57	-4.189,39	0,00	0,00	-13.997,96	31.615,90	11.575,00			
1.3 Ähnliche Rechte															
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen und Investitionszuschüsse	69.513,46	19.576,63	0,00	0,00	89.090,09	-17.066,46	-10.580,63	0,00	0,00	-27.647,09	61.443,00	52.447,00			
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand															
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	335.870,23	0,00	0,00	0,00	335.870,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	335.870,23	335.870,23			
2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)	46.316.896,34	155.028,48	-24.083,70	0,00	46.447.841,12	-30.622.662,00	-528.314,64	13.609,00	0,00	-31.137.367,64	15.310.473,48	15.694.234,34			
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	385.109,49	0,00	0,00	0,00	385.109,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	385.109,49	385.109,49			
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	6.782.815,00	16.488,11	-10.474,70	0,00	6.788.828,41	-1.762.590,03	-81.722,11	0,00	0,00	-1.844.312,14	4.944.516,27	5.020.224,97			
2.3 Infrastrukturvermögen	37.560.411,64	22.208,91	0,00	15.818,16	37.598.438,71	-28.089.481,48	-335.028,07	0,00	0,00	-28.424.509,55	9.173.929,16	9.470.930,16			
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken															

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Im Falle der Vermögensstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auffösungen 3)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	56.896,56	0,00	0,00	0,00	56.896,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.896,56	56.896,56	
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	1.257.146,77	13.257,69	-13.609,00	0,00	1.256.795,46	-708.800,77	-65.610,69	13.609,00	0,00	-760.802,46	495.993,00	548.346,00	
2.6.1 Fahrzeuge	1.054.377,62	13.257,69	-13.609,00	0,00	1.054.026,31	-632.223,62	-44.697,69	13.609,00	0,00	-663.312,31	390.714,00	422.154,00	
2.6.2 Maschinen	202.769,15	0,00	0,00	0,00	202.769,15	-76.577,15	-20.913,00	0,00	0,00	-97.490,15	105.279,00	126.192,00	
2.6.3 Technische Anlagen													
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	258.698,72	103.073,77	0,00	0,00	361.772,49	-61.789,72	-45.953,77	0,00	0,00	-107.743,49	254.029,00	196.909,00	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.818,16	0,00	0,00	-15.818,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.818,16	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	475.970,72	911.115,31	-7.771,64	0,00	1.379.314,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.379.314,39	475.970,72	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	911.115,31	0,00	0,00	936.115,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	936.115,31	25.000,00	
3.2 Beteiligungen	15.638,76	0,00	0,00	0,00	15.638,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.638,76	15.638,76	
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	388.702,18	0,00	0,00	0,00	388.702,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	388.702,18	388.702,18	
3.4 Ausleihungen	46.629,78	0,00	-7.771,64	0,00	38.858,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.858,14	46.629,78	
3.5 Wertpapiere													
insgesamt	47.219.634,32	1.109.950,71	-31.855,34	0,00	48.297.729,69	-30.649.537,03	-543.084,66	13.609,00	0,00	-31.179.012,69	17.118.717,00	16.570.097,29	

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
2) Im Falle der Vermögensstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen
3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Bockhorn, den 06.06.2017



Meinen
(Bürgermeister)

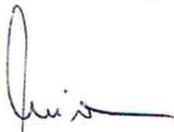
Forderungsübersicht 2013

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012 -Euro-	Mehr(+)/ weniger(-) - Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	163.423,08	160.398,88	3.024,20		173.925,52	-10.502,44
Forderungen aus Transferleistungen	96.933,75	96.933,75			31.042,86	65.890,89
Sonstige privatrechtliche Forderungen	198.775,54	109.261,35	89.514,19		255.540,57	-56.765,03
Sonstige Vermögensgegenstände	53.108,33				47.599,24	5.509,09
Summe aller Forderungen	512.240,70	366.593,98	92.538,39		508.108,19	4.132,51

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Bockhorn, den 06.06.2017



Meinen
(Bürgermeister)

Schuldenübersicht 2013

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbeitrag am 31.12.2013 -Euro-	davon mit einer Restzeit von				Gesamtbeitrag 31.12.2012 - Euro-	Mehr(+)/wenige r(-) -Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7	
1. Geldschulden	1.223.648,03			1.223.648,03	1.357.269,66	-133.621,63	
1.1 Anleihen							
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.223.648,03			1.223.648,03	1.357.269,66	-133.621,63	
1.3 Liquiditätskredite							
1.4 sonstige Geldschulden							
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften							
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	515.216,14	515.138,36	77,78		203.814,05	311.402,09	
4. Transferverbindlichkeiten	27.932,11	12.679,10	15.253,01		63.377,59	-35.445,48	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	66.246,51	66.396,51	-150,00		49.261,27	16.985,24	
Schulden insgesamt	1.833.042,79	594.213,97	15.180,79	1.223.648,03	1.673.722,57	155.777,77	

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Bockhorn, den 06.06.2017



Meinen
(Bürgermeister)

Übertragung von Haushaltsresten 2013 auf 2014

	Rest in Euro	CIP Hhst Leistung	Sachkonto
<u>Teilhaushalt 1</u>			
II.000117.510 Sammelposten 2013 GS Bockhorn	3.800,00	211120	75000
II.000121.510 Erwerb Sachverm 2013 GS Bockhorn	3.700,00	211120	72000
II.000125.510 Sammelposten 2013 GS Grabstede	400,00	211210	75000
II.000129.510 Erwerb Sachverm 2013 GS Grabstede	2.500,00	211210	72000
II.000133.510 Sammelposten 2013 Jugendzentrum	3.500,00	366000	75000
	<u>13.900,00</u>		
<u>Teilhaushalt 2</u>			
II.000160.510 Erwerb von Lizenzen	13.000,00	111200	2000
II.000177.525 Inv.zuwendungen an Dritte EU- Förderung	8.100,00	571000	47100
II.000013.510 Sammelposten THH2 2013	3.000,00	111200	75000
	<u>24.100,00</u>		
<u>Teilhaushalt 3</u>			
II.000041.510 Investitionen Bauhof	30.000,00	111330	61000
II.000073.510 Investition Straßenbeleuchtung	2.500,00	545200	35000
II.000180.500 Sanierung Innenbeleuchtung	205.000,00	111320	71000
II.000103.500 Errichtung Wartehäuschen ÖPNV	3.000,00	547000	39000
	<u>240.500,00</u>		
<u>Teilhaushalt 4</u>			
II.000170.500 Neubau Fahrzeughalle	200.000,00	126000	96100
II.000078.510 Erwerb von Sachvermögen	5.000,00	126000	75000
	<u>205.000,00</u>		
	<u>483.500,00</u>		
	845.850,00		
	483.500,00		
Gesamtbetrag Haushaltsreste 2013 =			
Kreditermächtigung lt. 1. Nachtrag 2013			
davon Übertrag nach 2014			

Bilanz Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bockhorn
zum 31.12.2013

Aktiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	Passiva	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	19.895,00	11.053,00	1. Nettoposition	3.097.305,52	3.029.328,10
1.2 Lizenzen	19.895,00	11.053,00	1.1 Basis-Reinvermögen	388.702,18	388.702,18
2. Sachvermögen	5.510.412,17	5.529.130,34	1.1.1 Reinvermögen	388.702,18	388.702,18
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.474,56	3.247,36	1.2 Rücklagen	882.962,54	966.974,25
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.268,24	5.228,24	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentl. Ergebnisses	0,00	74,71
2.3 Infrastrukturvermögen	5.496.641,00	5.294.981,00	1.2.5 sonstige Rücklagen	882.962,54	966.899,54
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1,00	1,00	1.3 Jahresergebnis	84.011,71	86.410,65
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.069,00	2.651,00	1.3.2 Jahresüberschuss - ordentliches Ergebnis - außerordentliches Ergebnis	83.937,00	83.998,48
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	958,37	223.021,74	1.4 Sonderposten	1.741.629,09	1.587.241,02
3. Finanzvermögen	57.913,30	54.439,08	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	295.246,00	275.563,00
3.4 Ausleihungen	20.000,00	10.000,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	532.666,00	523.482,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	27.052,30	21.277,33	1.4.3 Gebührenaussgleich	190.429,09	97.537,02
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	10.861,00	23.161,75	1.4.6 Sonstige Sonderposten	723.288,00	690.659,00
4. Liquide Mittel	1.603.118,61	1.310.436,44	2. Schulden	4.076.185,37	3.860.730,76
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	2.1 Geldschulden	3.733.357,51	3.614.820,42
			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.733.357,51	3.614.820,42
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	342.827,86	229.419,29
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	16.491,05
			2.5.1 durchlaufende Posten	0,00	250,42
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	16.240,63
			3. Rückstellungen	17.800,00	15.000,00
			3.8 Andere Rückstellungen	17.800,00	15.000,00
			4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	48,19	0,00
Bilanzsumme Aktiva	7.191.339,08	6.905.058,86	Bilanzsumme Passiva	7.191.339,08	6.905.058,86

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre:

Gesamtbetrag Haushaltsreste
71.400,00 Euro.

Bockhorn, den 02.04.2015



Meinen
(Bürgermeister)